

ERICH HEINTEL

EINFÜHRUNG
IN DIE SPRACHPHILOSOPHIE

1975

„4.“ M^V

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1. Einleitung	11
2. Von Husserls Bedeutungsanalyse zu Heideggers „Sage“ (Jaspers)	23
JfDer überzeidenmäßige Charakter der Sprache.	40
4. Fundamentalphilosophisches Zwischenspiel (Die transzendente Differenz)	56
5. Wilhelm von Humboldt. Die Dreistrahligkeit der semantischen Relation (B. Liebrucks).	69
6. Dialektik. Das Gesamtgefüge der Sprache.	85
7. Sprachphilosophie, Sprachwissenschaft und Sprachpsychologie	95
8. Sprachkritik	102
9. Natürliche Sprache, künstliche Sprache, Metasprache (Rede und Schrift, Lautdeutung, Etymologie).	111
10. Der fundamentalphilosophische (hermeneutische) Zirkel. Kant und Hamann	127
11. Transzendente und hermeneutische Sprachphilosophie, transzendente Sprachgeschichte.	147
12. Das Universalienproblem	169
13. Mensch und Tier, Tiersprache.	185
14. Ausblick.	206
Literaturverzeichnis	211
Personenverzeichnis	221
Sachverzeichnis	225